

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Julian Schmidt, Dr. Michael Ependiller
und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/6838 –**

Steuerfinanzierte Flächenerwerbe durch nichtstaatliche Naturschutzträger aus Mitteln des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz“ und des Klima- und Transformationsfonds

Vorbemerkung der Fragesteller

Aus dem Bundeshaushalt werden verschiedene Aktionsprogramme wie zum Beispiel „Natürlicher Klimaschutz“ gefördert, aus denen auch Nichtregierungsorganisationen (NGOs) Mittel erhalten. Teilweise sind diese an Wald- und Flächenerwerben beteiligt. Öffentlich kritisch diskutiert werden unter anderem der Waldkauf der NABU (Naturschutzbund Deutschland e. V.)-Stiftung Nationales Naturerbe im Raum Stolberg/Südharz sowie ein Flächenerwerb der Naturstiftung David im Gebiet Hohe Schrecke. Im Raum stehen Fragen nach der Ermittlung und Plausibilisierung der Kaufpreise, nach Förderquoten und Eigenanteilen, nach der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Mittelverwendung (§ 7 der Bundeshaushaltsordnung (BHO)) sowie nach möglichen bodenmarkt-, forst- und beihilferechtlichen Auswirkungen.

1. Welche Flächenerwerbe durch nichtstaatliche Naturschutzverbände, Stiftungen oder sonstige private Träger wurden seit dem 1. Januar 2025 aus Mitteln des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz“, des Förderprogramms „KlimaWildnis“, des Wildnisfonds, einschlägiger KTF (Klima- und Transformationsfonds)-Titel oder weiterer Haushaltstitel bewilligt oder befinden sich derzeit in Prüfung (bitte je Vorhaben Träger, Flächengröße, Lage, Kaufpreis, Förderbetrag, Förderquote, Eigenanteil, Haushaltstitel und Auszahlungsstand angeben)?

Auf die als Anlage beigefügte tabellarische Übersicht wird verwiesen.

2. Auf welcher Grundlage wurde der jeweilige Kaufpreis der in Frage 1 genannten Vorhaben ermittelt, in welchen Fällen lagen den Bewilligungen unabhängige Verkehrswertgutachten zugrunde, und durch wen wurden die Gutachten jeweils beauftragt und erstellt?

3. In welchen Fällen lag der geförderte Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts, und wie wurde eine Förderung oberhalb des Verkehrswerts gegebenenfalls begründet oder ausgeschlossen?

Die Fragen 2 und 3 werden zusammen beantwortet:

Zu den erbetenen Informationen zur Kaufpreisermittlung, zum Kaufpreis und zu Verkehrswertgutachten wird auf die Anlage verwiesen. Die Gutachten wurden durch die jeweiligen Antragstellenden beauftragt.

4. Wie wurden bei den in Frage 1 genannten Vorhaben die Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nach § 7 BHO, das erhebliche Bundesinteresse nach § 23 in Verbindung mit § 44 BHO sowie mögliche Alternativen zum Flächenankauf (etwa vertragliche Schutzvereinbarungen oder Bewirtschaftungsauflagen) geprüft und dokumentiert?

Die Flächenerwerbe werden nach Maßgabe der haushalts- und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften (u. a. Förderrichtlinien), durch die Bewilligungsbehörden im Einzelfall geprüft und dokumentiert.

5. In welchen der in Frage 1 genannten Fälle erfolgt die Förderung als Vollfinanzierung ohne Eigenanteil des Trägers, und wie begründet die Bundesregierung die Wahl der jeweiligen Finanzierungsart vor dem Hintergrund des Grundsatzes der Anteilfinanzierung?

Auf die als Anlage beigefügte tabellarische Übersicht wird verwiesen.

6. Mit welchem Ergebnis wurden bei den in Frage 1 genannten Vorhaben beihilfe-, wettbewerbs-, bodenmarkt- und forstmarktrechtliche Risiken geprüft, insbesondere mögliche Auswirkungen auf die regionalen Boden- und Holzmärkte sowie auf private und kommunale Waldbesitzer?

Die Zuwendungen werden beihilferechtlich als Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse eingestuft.

Der potenzielle wirtschaftliche Vorteil der Zuwendungsempfangenden setzt sich aus den Einnahmen aus der Flächennutzung und dem Verkaufswert zusammen. Mit Bundesmitteln erworbene Flächen dürfen grundsätzlich nicht oder nur mit Genehmigung der Bewilligungsbehörde weiterveräußert werden. Wird ein Verkauf genehmigt, wird der Erlös zurückgefordert, so dass hieraus für den Zuwendungsempfangenden kein finanzieller Vorteil entsteht. Die dauerhafte Bindung der Fläche an den Naturschutzzweck wird grundbuchlich gesichert, etwa durch eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit. Die naturschutzgerechte Pflege ist über die zuwendungsrechtlichen Bestimmungen des Bewilligungsbescheids vorgegeben. Die hierfür anfallenden Aufwendungen übersteigen in der Regel die Nutzungseinnahmen, so dass eine Überkompensation ausgeschlossen ist.

Der Erwerb erfolgt grundsätzlich zum jeweiligen Marktwert. Die Bundesregierung hat keine Hinweise auf eine preisliche Beeinflussung der regionalen Boden- und Holzmärkte. Der Umfang der geförderten Erwerbe ist zudem gemessen am regionalen Marktgeschehen gering, so dass spürbare Auswirkungen auf das verfügbare Angebot, auch für private und kommunale Waldbesitzer, nicht zu erwarten sind.

7. Welche EU-rechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Verstöße erkennt die Bundesregierung durch einen überhöhten, steuerfinanzierten Flächenerwerb in den jeweiligen Bundesländern, und welche Möglichkeiten des Regressschutzes gegenüber der EU zieht sie hierfür in Betracht?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über EU-rechtliche oder wettbewerbsrechtlichen Verstöße in den genannten Fällen vor.

8. Liegen der Bundesregierung bei einzelnen der in Frage 1 genannten Vorhaben Hinweise auf überhöhte Kaufpreise, eine fehlende Plausibilisierung der Kaufpreise oder eine unzureichende Prüfung und Kontrolle durch Projektträger oder das zuständige Bundesministerium vor, und wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?

Nein.

9. Welche Auszahlungen für die in Frage 1 genannten Vorhaben sind derzeit noch offen, und plant die Bundesregierung, offene Auszahlungen bis zum Abschluss einer abschließenden Prüfung der Kaufpreise und der Mittelverwendung auszusetzen?

Auf die als Anlage beigefügte tabellarische Übersicht wird verwiesen. „Offene Auszahlungen“ gibt es nur, soweit die Prüfung der Unterlagen noch nicht abgeschlossen ist. Ausgaben für Flächenkäufe werden in den Programmen Blaues Band Deutschland, Bundesprogramm Biologische Vielfalt, chance.natur und Nationales Artenhilfsprogramm regelmäßig gesperrt, bis zur Vorlage konkreter Flächenvorschläge mit entsprechenden Kalkulationen bzw. Gutachten. Zahlungen erfolgen nach Vorlage und Prüfung der erforderlichen Nachweise. Bei begründeten Zweifeln an den vorgelegten Unterlagen werden die Haushaltsmittel nicht ausgezahlt.

10. In welchen Fällen prüft die Bundesregierung gegebenenfalls Rückforderungen, Teilrückforderungen, nachträgliche Nebenbestimmungen oder sonstige Maßnahmen, und welche haushalts- und zuwendungsrechtlichen Möglichkeiten sieht sie gegebenenfalls, im Falle festgestellter Überzahlungen Bundesmittel zurückzufordern?

§ 44 Absatz 1 BHO sieht die Nachweispflicht einer zweckentsprechenden Verwendung bei jeder Zuwendung vor. Die Bewilligungsbehörde prüft im Rahmen der Zwischen- und Verwendungsnachweisprüfung, ob Tatsachen vorliegen, die eine Aufhebung des Zuwendungsbescheides nach Maßgabe der haushalts- und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen (§§ 48, 49 und 49a VwVfG sowie den Verwaltungsvorschriften zu § 44 BHO) begründen. Wenn sich dabei herausstellt, dass Haushaltsmittel zu Unrecht oder in zu hoher Höhe ausgezahlt wurden, müssen diese zurückgezahlt werden. Außerdem wird der zurückzuzahlende Betrag verzinst.

11. Wie stellt die Bundesregierung künftig gegebenenfalls sicher, dass bei geförderten Flächenerwerben durch nichtstaatliche Träger die Kaufpreise unabhängig plausibilisiert, Förderungen oberhalb des Verkehrswerts ausgeschlossen und die Vorgaben des § 7 BHO eingehalten werden?

Durch die aktuelle Förderpraxis kann bei Flächenerwerben durch nichtstaatliche Träger ein ordnungsgemäßes und wirtschaftliches Verfahren sichergestellt werden.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

1 Übersicht der Vorhaben

Nr.	Vorhabenbezeichnung	Zuwendungsempfänger
1	KWF: KlimaWildnis-Fläche bei Holdorf	Stiftung Erdheilungsplätze
2	KWF-Davert	Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
3	KWF: Waldflächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis-Fläche bei Sulzau und Bieringen im Neckartal	Stadt Rottenburg am Neckar
4	KWF: Flächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis-Fläche bei Stolberg/Südharz"	NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
5	KWF: Wildnis Südhang Hohe Schrecke	NATURstiftung David. Die Stiftung des BUND Thüringen
6	in Prüfung: KWF: Erwerb einer alten Waldfläche im Umfeld des Grünen Bandes im Landkreis Eichsfeld/Gemarkungen Lindewerra und Bornhagen	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Landesverband Thüringen
7	in Prüfung: KWF: Erweiterung der Naturwaldfläche „Lammer Holz“ durch Flächenankauf „von Pawelschen Holz“	Bäume für Braunschweig e. V.
8	in Prüfung: KWF: Flächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis-Fläche bei Miellen im Rhein-Lahn-Kreis	NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
9	in Prüfung: KWF: Kauf einer Fläche zur Wildnisentwicklung in Krugsdorf, Mecklenburg-Vorpommern	Stiftung Erdheilungsplätze
10	in Prüfung: KWF: Errichtung von KlimaWildnis-Flächen im Landkreis Traunstein durch den Erwerb von drei	LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.

Nr.	Vorhabenbezeichnung	Zuwendungsempfänger
	Waldflächen mit langer Habitatkontinuität	
11	Havel Bölkershof	NABU
12	Auenrenaturierung an der Mittleren Elbe	WWF
13	Vernetzte Vielfalt	Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee
14	Schaf schafft Landschaft	Werra-Meißner-Kreis
15	Insektenfreundliches Günztal - naturschonende Gründlandwirtschaft im Biotopverbund	Stiftung KulturLandschaft Günztal
16	MoSaiKTeil: Moore, Sand, Kiefern und Teiche – Neue Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Hotspot 20) – Teilprojekt: Naturschutzmaßnahmen und Umweltbildung im westl. Projektgebiet	Trägerverein Naturschutzstation Schloß Neschwitz e. V.
17	Bergwiesen	LPV Thüringer Wald
18	XERO	BUND Sachsen
19	Kranich(t)raum	NABU Sachsen-Anhalt
20	Kranich(t)raum	LPV Südharz-Kyffhäuser
21	Untere Havelniederung	NABU
22	WF: Arrondierungskäufe im Aschhorner Moor zur Erreichung der Mindestgröße für ein Moor-Wildnisgebiet	Deutsche Wildtier Stiftung
23	WF: Wildniskorridor Heidehof	Dieter Mennekes Umweltstiftung

Nr.	Vorhabenbezeichnung	Zuwendungsempfänger
24	In Prüfung: WF: Arrondierung des Wildnisgebietes Grünhaus-Ost, Bergheider See	NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
25	Schreiadler	DeWiSt

2 Beantwortung der Fragen zu den Einzelprojekten

2.1 Nr. 1: KWF: KlimaWildnis-Fläche bei Holdorf

Frage	Antwort
Kapitel/Titel:	6092/686 31
Förderprogramm, Förderrichtlinie	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41004
Vorhabenbezeichnung:	KWF: KlimaWildnis-Fläche bei Holdorf
Zuwendungsempfänger:	Stiftung Erdheilungsplätze
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.10.2025 - 30.09.2027
Lage:	Mecklenburg-Vorpommern, LKr. Nordwestmecklenburg
Flächengröße:	42 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	695.000,00
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	791.952,50
Bundeszufwendung in Euro:	747.891,63
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	94,44
Eigenanteil ZE in Euro:	44.060,87
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachten zur Verkehrswertermittlung (WaldR 2000; ImmoWertV), beauftragt durch Antragsteller
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja

Frage	Antwort
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.2 Nr. 2: KWF-Davert

Frage	Antwort
Kapitel/Titel:	6092/686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41007
Vorhabenbezeichnung:	KWF-Davert
Zuwendungsempfänger:	Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	06.06.2025 - 05.06.2027
Lage:	NRW, Kreis Warendorf
Flächengröße:	95,2281 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	3.520.773,31
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	3.863.759,21
Bundeszufwendung in Euro:	3.670.571,25
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	95,00
Eigenanteil ZE in Euro:	193.187,96
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Vorkaufsrechtverfahren (Preisbildung im Rahmen des Vorkaufsrechtverfahrens mit Beteiligung von Sachverständigen der öffentlich-rechtlichen Verwaltung)
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	nein

Frage	Antwort
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.3 Nr. 3: KWF: Waldflächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis-Fläche bei Sulzau und Bieringen im Neckartal

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41012
Vorhabenbezeichnung:	KWF: Waldflächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis-Fläche bei Sulzau und Bieringen im Neckartal
Zuwendungsempfänger:	Stadt Rottenburg am Neckar
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.01.2026 - 31.12.2027
Lage:	Baden-Württemberg, LKr. Tübingen
Flächengröße:	51,35 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	770.300,00
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	843.498,87
Bundeszufwendung in Euro:	801.323,93
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	95,00
Eigenanteil ZE in Euro:	42.174,94
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Forstliches Wertgutachten (Waldwertschätzung), beauftragt durch Antragsteller
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja

Frage	Antwort
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Der Kaufpreis, der eine Einigung erzielte und beantragt wurde, lag oberhalb des gutachterlich ermittelten Marktwerts. Dieser wurde in Abwägung des besonderen Bundesinteresses an der Sicherung der Fläche für die Wildnisentwicklung als angemessen anerkannt.
Finanzierungsart (Frage 5)	Vollfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Beantragt wurde die Vollfinanzierung des Vorhabens. Gemäß Nr. 5.2 der Richtlinie zur Förderung von kleineren Flächen mit eigendynamischer Entwicklung und von KlimaWildnisBotschafter*innen als Beitrag zum natürlichen Klimaschutz (FRL KlimaWildnis) ist die Vollfinanzierung möglich, wenn der Kauf der Fläche anderweitig nicht zustande kommen könnte. Dies ist hier der Fall, weil der Antragstellende weder aus Eigen- noch aus Fremdmitteln in der Lage ist, einen so hohen Finanzbedarf zu decken. Der Ast. übernimmt dauerhaft sämtliche Folgekosten des Projekts. Darüber hinaus besteht ein besonders hohes Bundesinteresse an der Verwirklichung des Vorhabens. Hier besteht die äußerst seltene Gelegenheit, durch einen einzigen Kauf mit Bundesmitteln rd. 990 ha zusammenhängende Wildnis zu ermöglichen, was nahezu der Etablierung eines Wildnisgebietes i. S. d. NBS entspricht.
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.4 Nr. 4: KWF: Flächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis- Fläche bei Stolberg/Südharz

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41013
Vorhabenbezeichnung:	KWF: Flächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis-Fläche bei Stolberg/Südharz
Zuwendungsempfänger:	NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.12.2025 - 30.06.2027
Lage:	Sachsen-Anhalt, Landkreis Mansfeld-Südharz
Flächengröße:	989,75 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	29.692.359,00
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	31.773.842,31
Bundeszufwendung in Euro:	31.773.842,31
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	100,00
Eigenanteil ZE in Euro:	Kein Eigenanteil
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachten zur Verkehrswertermittlung unter Berücksichtigung der Wertermittlung von Waldflächen, Verkehrswert nach WaldR 2000 und Marktwert nach § 194 Baugesetzbuch, beauftragt durch Antragsteller
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja

Frage	Antwort
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Der Kaufpreis, der eine Einigung erzielte und beantragt wurde, lag oberhalb des gutachterlich ermittelten Marktwerts. In der Region sind weitere Kaufangebote zu vergleichbaren Preisen bekannt. Der Kaufpreis wurde in Abwägung des besonderen Bundesinteresses an der Sicherung der Fläche für die Wildnisentwicklung als angemessen anerkannt.
Finanzierungsart (Frage 5)	Vollfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Beantragt wurde die Vollfinanzierung des Vorhabens. Gemäß Nr. 5.2 der Richtlinie zur Förderung von kleineren Flächen mit eigendynamischer Entwicklung und von KlimaWildnisBotschafter*innen als Beitrag zum natürlichen Klimaschutz (FRL KlimaWildnis) ist die Vollfinanzierung möglich, wenn der Kauf der Fläche anderweitig nicht zustande kommen könnte. Dies ist hier der Fall, weil der Antragstellende weder aus Eigen- noch aus Fremdmitteln in der Lage ist, einen so hohen Finanzbedarf zu decken. Der Ast. übernimmt dauerhaft sämtliche Folgekosten des Projekts. Darüber hinaus besteht ein besonders hohes Bundesinteresse an der Verwirklichung des Vorhabens. Hier besteht die äußerst seltene Gelegenheit, durch einen einzigen Kauf mit Bundesmitteln rd. 990 ha zusammenhängende Wildnis zu ermöglichen, was nahezu der Etablierung eines Wildnisgebietes i. S. d. NBS entspricht.
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.5 Nr. 5: KWF: Wildnis Südhang Hohe Schrecke

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41017
Vorhabenbezeichnung:	KWF: Wildnis Südhang Hohe Schrecke
Zuwendungsempfänger:	NATURstiftung David. Die Stiftung des BUND Thüringen
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.12.2025 - 31.12.2026
Lage:	Thüringen, Landkreis Sömmerda
Flächengröße:	766,7018 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	22.050.000,00
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	24.532.830,00
Bundeszuwendung in Euro:	24.532.830,00
Bundeszuwendung in % (Förderquote Bund):	100,00
Eigenanteil ZE in Euro:	Kein Eigenanteil
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachten zur Verkehrswertermittlung, beauftragt durch Antragsteller
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja

Frage	Antwort
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Vollfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Vollfinanzierung ist unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gerechtfertigt und steht im angemessenen Verhältnis zum erwarteten Erfolg der Schaffung eines herausragenden, großflächigen Wildnisgebiets von 2.200 ha, dessen Errichtung von großem Bundesinteresse ist. Das Projekt hätte ohne Vollfinanzierung nicht verwirklicht werden können. Der Antragsteller übernimmt dauerhaft sämtliche Folgekosten des Projekts.
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.6 Nr. 6: KWF: Erwerb einer alten Waldfläche im Umfeld des Grünen Bandes im Landkreis Eichsfeld/Gemarkungen Lindewerra und Bornhagen

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41023
Vorhabenbezeichnung:	in Prüfung: KWF: Erwerb einer alten Waldfläche im Umfeld des Grünen Bandes im Landkreis Eichsfeld/Gemarkungen Lindewerra und Bornhagen
Zuwendungsempfänger:	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Landesverband Thüringen
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	in Bearbeitung
Lage:	Thüringen, Landkreis Eichsfeld
Flächengröße:	beantragt: rd. 32 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	beantragt: 844.687,00
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	beantragt: 904.687,00
Bundeszuwendung in Euro:	beantragt: 859.452,65 €
Bundeszuwendung in % (Förderquote Bund):	beantragt: 95 %
Eigenanteil ZE in Euro:	45.234,35
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	in Prüfung

Frage	Antwort
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	in Prüfung
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	in Prüfung
Finanzierungsart (Frage 5)	Geplant: Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.7 Nr. 7: KWF: Erweiterung der Naturwaldfläche „Lammer Holz“ durch Flächenankauf „von Pawelschen Holz“

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41024
Vorhabenbezeichnung:	in Prüfung: KWF: Erweiterung der Naturwaldfläche „Lammer Holz“ durch Flächenankauf „von Pawelschen Holz“
Zuwendungsempfänger:	Bäume für Braunschweig e. V.
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	in Bearbeitung
Lage:	Niedersachsen, kreisfreie Stadt Braunschweig
Flächengröße:	beantragt: 29 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	beantragt: 429.200,00
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	beantragt: 459.244,00
Bundeszufwendung in Euro:	beantragt: 459.244,00
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	beantragt: 100 %
Eigenanteil ZE in Euro:	Kein Eigenanteil
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachten zur Waldwertermittlung gemäß den Niedersächs. Waldbewertungsrichtlinien WBR 2020; WBR 2020 ist kompatibel zu WaldR 2000; Verkehrswertermittlung erfolgte über Waldbodenwert und Bestandeswert, beauftragt durch Antragsteller

Frage	Antwort
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	Ja

2.8 Nr. 8: KWF: Flächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis- Fläche bei Miellen im Rhein-Lahn-Kreis

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41026
Vorhabenbezeichnung:	in Prüfung: KWF: Flächenkauf zur Errichtung einer KlimaWildnis-Fläche bei Miellen im Rhein-Lahn-Kreis
Zuwendungsempfänger:	NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	in Bearbeitung
Lage:	Rheinland-Pfalz, Landkreis Rhein-Lahn-Kreis
Flächengröße:	beantragt: 109,7181 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	beantragt: 2.781.258,41
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	beantragt: 2.975.946,50
Bundeszuwendung in Euro:	beantragt: 2.827.149,18
Bundeszuwendung in % (Förderquote Bund):	beantragt: 95 %
Eigenanteil ZE in Euro:	beantragt: 5 %
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachten zur Verkehrswertermittlung unter Berücksichtigung der Wertermittlung von Waldflächen, Verkehrswert nach WaldR 2000 und Marktwert nach § 194 Baugesetzbuch, beauftragt durch Antragsteller

Frage	Antwort
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.9 Nr. 9 KWF: Kauf einer Fläche zur Wildnisentwicklung in Krugsdorf, Mecklenburg-Vorpommern

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41028
Vorhabenbezeichnung:	in Prüfung: KWF: Kauf einer Fläche zur Wildnisentwicklung in Krugsdorf, Mecklenburg-Vorpommern
Zuwendungsempfänger:	Stiftung Erdheilungsplätze
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	in Bearbeitung
Lage:	Mecklenburg-Vorpommern, L Kr. Vorpommern-Greiswald
Flächengröße:	beantrag: 81,4 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	beantragt: 895.404
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	beantragt: 1.011.195,9
Bundeszufwendung in Euro:	beantragt: 975.853,25
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	beantragt: 96,5 %
Eigenanteil ZE in Euro:	35.342,65
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachterlich ermittelter Verkehrswert, Gutachten beauftragt durch Antragsteller
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja

Frage	Antwort
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.10 Nr. 10: KWF: Errichtung von KlimaWildnis-Flächen im Landkreis Traunstein durch den Erwerb von drei Waldflächen mit langer Habitatkontinuität

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	6092 / 686 31
Förderprogramm:	Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, Förderrichtlinie Klimawildnis
Förderkennzeichen:	67AN41029
Vorhabenbezeichnung:	in Prüfung: KWF: Errichtung von KlimaWildnis-Flächen im Landkreis Traunstein durch den Erwerb von drei Waldflächen mit langer Habitatkontinuität
Zuwendungsempfänger:	LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	in Bearbeitung
Lage:	Bayern, LKr. Traunstein
Flächengröße:	beantragt: 54,03 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	beantragt: 1.696.576,54
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	beantragt: 1.900.165,73
Bundeszuwendung in Euro:	beantragt: 1.900.165,73
Bundeszuwendung in % (Förderquote Bund):	beantragt: 100 %
Eigenanteil ZE in Euro:	Kein Eigenanteil
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachterlich ermittelter Verkehrswert (Verkehrswert nach WaldR 2000 und Marktwert nach § 194 Baugesetzbuch), Gutachten beauftragt durch Antragsteller

Frage	Antwort
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Der beantragte Kaufpreis liegt über dem vom Gutachter ermittelten Marktwert und befindet sich daher in Prüfung.
Finanzierungsart (Frage 5)	Vollfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	In Prüfung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	Ja

2.11 Nr. 11: Havel Bölkershof

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Blaues Band Deutschland
Förderkennzeichen:	3520893012
Vorhabenbezeichnung:	Havel Bölkershof
Zuwendungsempfänger:	NABU
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.08.2020-30.04.2027
Lage:	Brandenburg
Flächengröße:	4 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	liegt noch nicht vor
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	1.892.665
Bundeszufwendung in Euro:	1.556.338
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	82,2
Eigenanteil ZE in Euro:	336.327
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Nein
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Noch nicht absehbar
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.12 Nr. 12: Auenrenaturierung an der Mittleren Elbe

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Blaues Band Deutschland
Förderkennzeichen:	3522110300
Vorhabenbezeichnung:	Auenrenaturierung an der Mittleren Elbe
Zuwendungsempfänger:	WWF
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	Projektzeitraum: 01.07.2023 - 31.12.2033
Lage:	Sachsen-Anhalt
Flächengröße:	20 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	2.305.813
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	9.223.250
Bundeszufwendung in Euro:	6.917.437
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	75,0
Eigenanteil ZE in Euro:	2.305.813
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Nein
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.13 Nr. 13: Vernetzte Vielfalt

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	3520685A34
Vorhabenbezeichnung:	Vernetzte Vielfalt
Zuwendungsempfänger:	Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	30.12.2020 - 29.12.2026
Lage:	Mecklenburg-Vorpommern
Flächengröße:	2,49 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	24.530
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	3.895.814
Bundeszufwendung in Euro:	2.921.860
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	75,0
Eigenanteil ZE in Euro:	261.593
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Nein
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.14 Nr. 14: Schaf schafft Landschaft

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	3519685C09
Vorhabenbezeichnung:	Schaf schafft Landschaft
Zuwendungsempfänger:	Werra-Meißner-Kreis
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.10.2019 - 28.02.2026
Lage:	Hessen, Werra-Meißner-Kreis
Flächengröße:	0,71 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	5.624
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	1.170.464
Bundeszufwendung in Euro:	1.155.365
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	98,7
Eigenanteil ZE in Euro:	15.099
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Nein
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.15 Nr. 15: Insektenfreundliches Günztal - naturschonende Gründlandwirtschaft im Biotopverbund

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	3519685A18
Vorhabenbezeichnung:	Insektenfreundliches Günztal - naturschonende Gründlandwirtschaft im Biotopverbund
Zuwendungsempfänger:	Stiftung KulturLandschaft Günztal
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.01.2020-31.12.2025
Lage:	Bayern
Flächengröße:	7,2799 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	161.365
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	2.416.693
Bundeszuwendung in Euro:	1.812.520
Bundeszuwendung in % (Förderquote Bund):	75,0
Eigenanteil ZE in Euro:	120.835
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger

Frage	Antwort
	Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Einschätzung Gutachterstelle Kaufpreissammlungen der Landratsämter Unterallgäu und Ostallgäu
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.16 Nr. 16: MoSaiKTeil: Moore, Sand, Kiefern und Teiche – Neue Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung der Oberlausitzer Heide-und Teichlandschaft (Hotspot 20) – Teilprojekt: Naturschutzmaßnahmen und Umweltbildung im westl. Projektgebiet

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	3520685B23
Vorhabenbezeichnung:	MoSaiKTeil: Moore, Sand, Kiefern und Teiche – Neue Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Hotspot 20) – Teilprojekt: Naturschutzmaßnahmen und Umweltbildung im westl. Projektgebiet
Zuwendungsempfänger:	Trägerverein Naturschutzstation Schloß Neschwitz e. V.
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.12.2021-30.11.2027
Lage:	Sachsen; Otterschützteich Bernsdorf
Flächengröße:	0,3 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	3.500
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	1.921.297
Bundeszufwendung in Euro:	1.911.897
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	99,5
Eigenanteil ZE in Euro:	9.400

Frage	Antwort
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Nein
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	nein

2.17 Nr. 17: Bergwiesen

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	3523894026
Vorhabenbezeichnung:	Bergwiesen
Zuwendungsempfänger:	LPV Thüringer Wald
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.11.2026 - 31.12.30
Lage:	Thüringen
Flächengröße:	Grunderwerb und Mittel gesperrt bis Vorlage konkretisierender Unterlagen
Kaufpreis der Fläche in Euro:	60.000
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	4.004.461
Bundeszufwendung in Euro:	2.993.200
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	74,7
Eigenanteil ZE in Euro:	410.592
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	noch nicht absehbar
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.18 Nr. 18: XERO

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	3525894001
Vorhabenbezeichnung:	XERO
Zuwendungsempfänger:	BUND Sachsen
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.12.2026 - 30.11.2031
Lage:	Sachsen
Flächengröße:	Grunderwerb, Pacht, Nutzungsentschädigung gesperrt
Kaufpreis der Fläche in Euro:	250.000
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	2.056.149
Bundeszufwendung in Euro:	2.015.026
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	98,0
Eigenanteil ZE in Euro:	41.123
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	noch nicht absehbar
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.19 Nr. 19: Kranich(t)raum

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	352389417A
Vorhabenbezeichnung:	Kranich(t)raum
Zuwendungsempfänger:	NABU Sachsen-Anhalt
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.12.2026 - 30.11.2031
Lage:	Sachsen-Anhalt
Flächengröße:	Grunderwerb und Mittel gesperrt bis Vorlage konkretisierender Unterlagen
Kaufpreis der Fläche in Euro:	207.350
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	3.371.218
Bundeszufwendung in Euro:	2.775.065
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	82,3
Eigenanteil ZE in Euro:	67.760
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	noch nicht absehbar
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.20 Nr. 20: Kranich(t)raum

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Bundesprogramm Biologische Vielfalt
Förderkennzeichen:	352389417B
Vorhabenbezeichnung:	Kranich(t)raum
Zuwendungsempfänger:	LPV Südharz-Kyffhäuser
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.12.2026 - 30.11.2031
Lage:	Thüringen
Flächengröße:	Grunderwerb und Mittel gesperrt bis Vorlage konkretisierender Unterlagen
Kaufpreis der Fläche in Euro:	125.895
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	1.845.539
Bundeszufwendung in Euro:	1.568.354
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	85,0
Eigenanteil ZE in Euro:	37.265
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	noch nicht absehbar
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.21 Nr. 20: Untere Havelniederung

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie chance.natur
Förderkennzeichen:	3594001101
Vorhabenbezeichnung:	Untere Havelniederung
Zuwendungsempfänger:	NABU
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	15.12.2009 -31.05.2033
Lage:	Brandenburg; Sachsen-Anhalt
Flächengröße:	24 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	215.086
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	5.989.926
Bundeszufwendung in Euro:	4.492.445
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	75,0
Eigenanteil ZE in Euro:	419.294
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Nein
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	Nein

2.22 Nr. 22: WF: Arrondierungskäufe im Aschhorner Moor zur Erreichung der Mindestgröße für ein Moor-Wildnisgebiet

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Wildnisfonds
Förderkennzeichen:	67WF022
Vorhabenbezeichnung:	WF: Arrondierungskäufe im Aschhorner Moor zur Erreichung der Mindestgröße für ein Moor-Wildnisgebiet
Zuwendungsempfänger:	Deutsche Wildtier Stiftung
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	15.05.2025 - 14.02.2027
Lage:	Hamburg
Flächengröße:	38 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	731.180
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	732.404
Bundeszufwendung in Euro:	732.404
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	100
Eigenanteil ZE in Euro:	Kein Eigenanteil
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachten zur Verkehrswertermittlung (BauGB; ImmoWertV), beauftragt durch Antragsteller
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten	Ja. Die zum Kauf stehenden Flächen haben eine herausragende Bedeutung für die Erreichung der

Frage	Antwort
Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Qualitätskriterien für Wildnisgebiete, da durch diesen Zukauf die Mindestgröße für Moor-Wildnisgebiete von 500 ha durch die Arrondierung an das bestehende Prozessschutzgebiet Aschhorner Moor erreicht werden kann. Deshalb kann der höhere Verkaufswert akzeptiert werden.
Finanzierungsart (Frage 5)	Vollfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Die Zuwendungen werden grundsätzlich im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Bemessungsgrundlage für Zuwendungen sind die zuwendungsfähigen Ausgaben für den Erwerb der Fläche inklusive der notwendigen Erwerbsnebenkosten. Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt bis zu 100 % dieser Ausgaben. Im Falle einer 100 %-Förderung stellt dies eine Vollfinanzierung dar, wenn der Kauf der Fläche anderweitig nicht zustande kommen könnte. Das notwendige Eigeninteresse wird durch die verpflichtende Übernahme der dauerhaften Folgekosten (Grundsteuer, Verkehrssicherungspflichten, Initialmanagement etc.) dokumentiert.
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	Ja

2.23 Nr. 23: WF: Wildniskorridor Heidehof

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Wildnisfonds
Förderkennzeichen:	67WF026
Vorhabenbezeichnung:	WF: Wildniskorridor Heidehof
Zuwendungsempfänger:	Dieter Mennekes Umweltstiftung
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	10.12.2025 - 30.06.2027
Lage:	Brandenburg, Landkreis Teltow-Fläming
Flächengröße:	39,79 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	670.000
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	724.400
Bundeszufwendung in Euro:	724.400
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	100
Eigenanteil ZE in Euro:	Kein Eigenanteil
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Gutachten zur Verkehrswertermittlung (nach Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV vom 14. Juli 2021 und Richtlinie zur Waldbewertung im Land Brandenburg, Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) vom 10.09.2013 (WBR Bbg)), beauftragt durch Antragsteller
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Ja

Frage	Antwort
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Nein
Finanzierungsart (Frage 5)	Vollfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Die Zuwendungen werden grundsätzlich im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Bemessungsgrundlage für Zuwendungen sind die zuwendungsfähigen Ausgaben für den Erwerb der Fläche inklusive der notwendigen Erwerbsnebenkosten. Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt bis zu 100 % dieser Ausgaben. Im Falle einer 100 %-Förderung stellt dies eine Vollfinanzierung dar, wenn der Kauf der Fläche anderweitig nicht zustande kommen könnte. Das notwendige Eigeninteresse wird durch die verpflichtende Übernahme der dauerhaften Folgekosten (Grundsteuer, Verkehrssicherungspflichten, Initialmanagement etc.) dokumentiert.
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.24 Nr. 24: WF: Arrondierung des Wildnisgebietes Grünhaus-Ost, Bergheider See

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Wildnisfonds
Förderkennzeichen:	67WF028
Vorhabenbezeichnung:	In Prüfung: WF: Arrondierung des Wildnisgebietes Grünhaus-Ost, Bergheider See
Zuwendungsempfänger:	NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	in Bearbeitung
Lage:	Brandenburg, Landkreis Elbe-Elster
Flächengröße:	beantragt: 204 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	beantragt: 2.554.288,75
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	beantragt: 2.867.444,55
Bundeszufwendung in Euro:	beantragt: 2.867.444,55
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	beantragt: 100
Eigenanteil ZE in Euro:	Kein Eigenanteil
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	In Prüfung
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	in Prüfung
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten	In Prüfung

Frage	Antwort
Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	
Finanzierungsart (Frage 5)	Vollfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	In Prüfung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja

2.25 Nr. 25: Schreiadler

Frage	Antwort
Kapitel /Titel:	1604 / 894 02
Förderprogramm:	Bundesnaturschutzfonds, Förderrichtlinie Nationales Artenhilfsprogramm
Förderkennzeichen:	3524AHP30A
Vorhabenbezeichnung:	Schreiadler
Zuwendungsempfänger:	DeWiSt
Projekt- und Bewilligungszeitraum:	01.07.2024-31.12.2028
Lage:	NNE Eichhorst
Flächengröße:	1,42 ha
Kaufpreis der Fläche in Euro:	liegt noch nicht vor
Gesamtzuwendungsfähige Ausgaben in Euro	4.859.513
Bundeszufwendung in Euro:	4.616.537
Bundeszufwendung in % (Förderquote Bund):	95,0
Eigenanteil ZE in Euro:	158.420
Grundlage Kaufpreisermittlung (Frage 2)	Die Ermittlung förderfähiger Kaufpreise für Flächen richtet sich nach den jeweiligen Förderkonditionen. Grundsätzlich prüft die Bewilligungsbehörde die Eignung ggf. vorhandener Bodenrichtwerte und leitet ergänzend z.B. anhand von Vergleichspreisen ein ortsübliches Preisniveau ab. Bei verbleibenden Unsicherheiten oder Besonderheiten zum ortsüblichen Preisniveau können durch die Zuwendungsempfänger Gutachten der zuständigen Gutachterausschüsse, Landwirtschaftskammern

Frage	Antwort
	oder öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger beauftragt werden.
Grundlage unabhängige Verkehrsgutachten (ja/nein) (Frage 2)	Noch nicht absehbar
Kaufpreis oberhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswerts? (ja/nein) Begründung? (Frage 3)	Noch nicht absehbar
Finanzierungsart (Frage 5)	Anteilfinanzierung
Begründung, wenn Vollfinanzierung (Frage 5)	Keine Vollfinanzierung
Auszahlung offen (ja/nein) (Frage 9)	ja